



Schlagzeilen der eTec Consult GmbH

Go West!

Es braucht nur wenig Wasser unter dem Kiel, damit das Boot nach der Ebbe wieder aufschwimmt und Fahrt aufnimmt.

Die Beispiele und Kommentare, die aus Nordamerika eintreffen, gehen alle in die gleiche Richtung und lauten:

Neue Chancen sind erkennbar in den Technologie-Feldern, in denen amerikanische Unternehmen eine führende Rolle einnehmen. Zahlreiche Unternehmen aus unserem Kundenkreis haben Ballast abgeworfen und sind bereits jetzt wieder erfolgreich auf der Jagd.

Die Schnellen überholen die Langsamen.

Die Vereinigten Staaten sind noch immer die größte Volkswirtschaft der Welt und ein Markt, auf dem die meisten deutschen Unternehmen unterrepräsentiert sind. Rechtzeitiges, mutiges und konsequentes Handeln nach einschneidenden Krisen hat sich stets gelohnt!

Worauf warten wir noch?

Wir sind auf tatkräftige Unterstützung Ihrer Amerika-Pläne gut vorbereitet.

Let's go!



REGIONAL COMPREHENSIVE ECONOMIC PARTNERSHIP

RCEP



Go East – wenn nicht jetzt, wann dann?

Das kürzlich geschlossene Freihandelsabkommen RCEP verschiebt den Fokus der Weltwirtschaft noch weiter nach Osten: Neben den Märkten in China, Korea, Singapur und Japan, die schon lange zu den wichtigen Zielmärkten deutscher Hersteller im Umfeld Elektrotechnik, Automation und Maschinenbau zählen, werden nun und perspektivisch umso stärker die sog. „Asean 6“-Länder an Bedeutung gewinnen. Thailand wird zum zweiten SEA-Hub neben Singapur, Malaysia bietet als ehem. Britische Kolonie eine stabile und schnell wachsende Wirtschaft. Auch Indonesien mit seinen 270 Mio. Einwohnern bietet vor allem im Bereich Food&Packaging große Potentiale – diese Branche ist eine der fünf Kernbranchen in der Regierungsstrategie „Making Indonesia 4.0“. Viele deutsche Mittelständler haben schon in den vergangenen Jahren dort ihren Footprint mit Unterstützung von eTec Consult erfolgreich vergrößert. Mit dem RCEP-

Abkommen folgt nun abermals ein Weckruf:

Wie und vor allem wann wollen Sie die dortigen Wachstumspotentiale heben?

In den Ländern der neuen RCEP-Zone haben wir in den vergangenen 20 Jahren mehr als 50 Positionen im Top Management besetzen können. Das erste Projekt in Vietnam war bereits in 2006, in den letzten 24 Monaten wurden mehr als 10 Positionen in China, Korea, Singapur, Malaysia und Australien erfolgreich bearbeitet. Für den Markteintritt eines Kunden in der Mess- und Analysetechnik in Malaysia konnten wir dieses Jahr – trotz Corona – dank gezielter Direktansprache durch unseren mehrsprachigen, eigenen Search eine vorgeprüfte Shortlist binnen 8 Wochen nach Auftragseingang präsentieren. Das Closing mit dem Wunsch Kandidaten war erfolgreich, die Gründung einer „legal entity“ ist nun bereits in der Umsetzung.

eTec-Kooperation in Fernost

Bereits seit mehreren Jahren steht die Geschäftsführung von eTec Consult im Austausch mit Lizana & Company mit Sitz in Singapur. Umso mehr freut es uns, dass wir uns mit Dr. Pablo Lizana Allende, Managing Director, auf eine künftige Zusammenarbeit in der APAC-Region verständigt haben. Lizana & Company ist eine Strategieberatung, die wie eTec Consult auf den deutschen Mittelstand in den Segmenten Automatisierung, Elektrotechnik und Maschinenbau fokussiert. Die Kooperation von eTec und Lizana soll beiderseits Footprint und aktive Netzwerke in der APAC-Region verstärken. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



eTec in China, Japan und Korea – die Schwergewichte im neuen Asien-Bündnis



Die neue Freihandelszone „Regional Comprehensive Economic Partnership“ (RCEP) ist vor allem ein Erfolg für China. Peking setzt damit auch ein Zeichen der Stärke in Richtung Washington. Die größte Freihandelszone weltweit umfasst über 2 Milliarden Menschen und rund 30 Prozent der globalen Wirtschaftsleistung. Zudem stehen die nordostasiatischen Schwergewichte China, Japan und Südkorea erstmals

über ein Freihandelsabkommen in Verbindung. Deutschland hat laut DIHK 2019 Waren im Wert von 173 Milliarden € in die RCEP-Länder exportiert und damit mehr als in alle Länder des amerikanischen Kontinents (166 Milliarden €). Für die exportorientierte deutsche Industrie birgt RCEP demnach enorme Chancen.

eTec Consult hat insbesondere in diesen größten Märkten der Freihandelszone ein breites Netzwerk auf Management-Ebene über fast 20 Jahre aufgebaut. Dies umfasst heute allein in China mehr als 2.500 Manager in unseren Kernbranchen – Automation, Elektrotechnik, Maschinenbau und Gebäudetechnik. Seit 2001 hat eTec in China 50 Projekte erfolgreich durchgeführt. 2003 folgte unser erstes Projekt in Korea und 2006 dann in Japan. Durch diese langjährige Er-

fahrung haben unsere Berater ein breites interkulturelles Verständnis für diese Länder gewonnen. Insbesondere die Lokalisierungsstrategie des deutschen Mittelstands konnten wir im Rahmen der Personalprojekte an der Seite unserer Kunden begleiten – sowohl im Zuge von Nachfolgeregelungen als auch bei Neugründungen in China, Japan und Korea.

Dabei fokussiert eTec auf Positionen der ersten und zweiten Führungsebene. Diesen Managern kommt auch immer die wichtige Funktion der „Kommunikationsbrücke“ zum deutschen Hauptquartier zu. Wir können Sie effizient bei der Suche nach Ihren Vertretern in den führenden RCEP-Nationen China, Japan und Südkorea unterstützen und beraten Sie gerne!

Digitales Recruiting und Personalmanagement in Zeiten von „New Work“

Bekanntlich hat uns die Corona-Pandemie in eine Ausnahmesituation versetzt und die Rahmenbedingungen im Recruiting und Personalmanagement verändert. Diese Transformation wirkt wie ein „Digitalisierungsbooster“ für die heutige Arbeitswelt. Seit Anfang dieses Jahres sind digitale Lösungen in allen Unternehmensbereichen wegen Kontakteinschränkungen und Homeoffice-Arbeit gefördert worden wie nie zuvor. In diesem Zusammenhang sind Begriffe wie „New Work“ und „New Normal“ in aller Munde. Das bedeutet, dass die neue Ausrichtung sowohl in Prozessen und Maßnahmen als auch Tools und Verfahren zum einen helfen, die Situation zu bewältigen, und zum anderen neue Handlungsweisen erschaffen. Industrieunternehmen setzen auf volldigitalisierte Gestaltung der Bewerbungsprozessen, Durchführung der Vorstellungsgespräche per VideoCons sowie die Abbildung der Einstellungsprozesse bis hin zu Probetagen und On-

boarding im virtuellen Raum. Der Einsatz von digitalen Skill-Tests und Assessment Centern gehört längst zu den neuen Konzepten.

Einer der wesentlichen Eckpfeiler im Personalmanagement ist die sorgfältige Planung von Kernelementen: Mensch, Ort & Technologie. Die weitere Grundlage von „New Work“ ist das Thema Cloud-Computing – die Bereitstellung einer hochprofessionellen IT-Infrastruktur, um Mitarbeiter miteinander zu vernetzen. Hinzu kommt die Schaffung eines vollständigen digitalen Prozesses bei Vorstellungsgesprächen. Im Bewerbungsmanagement liegt ein wichtiger Meilenstein in der Errichtung und Personalisierung der virtuellen Kontaktpunkte, um den Menschen in den Vordergrund zu stellen.

Im Hinblick auf die Arbeitsplatzwahl sollte der Fokus auf der Errichtung eines hybriden Arbeitsmodells liegen, welches sowohl Remote-Arbeit



als auch Büropräsenz zulässt. Das Thema „Onboarding neuer Mitarbeiter“ wird mithilfe digitaler, auf einen bestimmten Bereich zugeschnittener Onboarding-Pages vor dem Eintritt ins Unternehmen bearbeitet. Das Talentmanagement wird mithilfe Pipelinebuilding unterstützt, um mit den Talenten in Kontakt zu bleiben. Demzufolge ist es beim Thema „Employer Branding“ wichtig, Markenwerte in den Vordergrund zu stellen sowie das Gefühl der Sicherheit und Zukunftsfähigkeit angesichts vieler Unwägbarkeiten zu vermitteln.



Kontaktieren Sie uns!

eTec Consult GmbH
Felsweg 16
35435 Wetztenberg
Germany

fon: +49 (641) 9 8220-0
fax: +49 (641) 9 8220-21
info@etec-consult.de
www.etec-consult.de

Unser Team ist da, wo Sie uns brauchen!
Wir sind in über 60 Ländern bestens vernetzt!

Das gesamte eTec-Team steht Ihnen wie gewohnt zur Verfügung. Wir haben seit geraumer Zeit einen Großteil unserer Arbeitsprozesse digitalisiert und sind in der Lage, auch in der aktuellen Situation unseren vollen Service zu leisten.



Die Geschäftsleitung v.l.n.r.:
Gerhard Deiss, Frederik Horn,
Tatyana Voelkel, Dr. Rolf Keck